

Gesundheit weiterdenken

Informationen für Partner und Interessierte von PEKANA

Impuls



Das Jubiläumsjahr von PEKANA neigt sich dem Ende zu. 40 Jahre, in denen wir gestaltet haben, jedoch auch Krisen zu durchleben hatten. Zukunft in diesen unberechenbaren Zeiten zu denken stellt uns alle aktuell vor eine Herausforderung.

Vieles prasselt auf uns ein, fordert uns und stellt uns vor offene Fragen. Vor diesem Hintergrund gelingt es nicht immer, die innere Ruhe zu finden. Doch gerade jetzt sollten wir versuchen, die passende Balance zu finden, den Körper zu stärken und unser Denken zur Ruhe zu bringen. Gesundheit im Wandel der Zeit weiterzudenken ist seit Langem unser selbst gestellter Auftrag. Oft werden mit Gesundheit die Begriffe Prävention und Gesundheitsförderung verbunden oder synonym genannt.

In diesem Zusammenhang sind, neben unserem bestehenden Arzneimittelprogramm, unsere neuen Mundöle zu sehen. Den Mund als Eintrittspforte für Erreger bewusster wahrzunehmen, ist seit Menschengedenken von großer Bedeutung. Heutzutage verbinden wir uns wieder mehr mit dem altbekannten Wissen. So unterstreicht auch das Motto des diesjährigen Tages der Zahngesundheit „Gesundheit beginnt im Mund“ den Denkansatz in idealer Weise.

Wir freuen uns, Ihnen neben anderen interessanten Themen die neuen Mundöle von PEKANA in der aktuellen Ausgabe unseres Magazins vorstellen zu dürfen und wünschen Ihnen das Beste für die kommende Zeit.

Katharina Beyersdorff
Dr. Marius Beyersdorff
Geschäftsleitung



PEKANA im Wandel der Zeit

Als Arzneimittelhersteller wollen wir seit jeher bei einer vorsorgenden Gesunderhaltung und umfassenden Gesundwerdung begleiten. Dies bedeutet auch, dass mit Weitblick neue und ergänzende Angebote zur Bewältigung der zunehmenden Herausforderungen geschaffen werden. Unter dem Motto „Ge-

sundheit weiterdenken“ ergänzen wir aktuell unser Sortiment. Den Anfang macht hierbei unser neu entwickeltes Mundöl-Duo. Aber auch umfassende Vorsorgeaktivitäten für die PEKANA-MitarbeiterInnen sowie neue Kommunikationsangebote für die Fachkreise zählen zu den Ergänzungen. Wir wissen auch,

dass die Geschwindigkeit der Veränderung die nächsten Jahre tendenziell zunehmen wird. Daher machen wir uns mit Mut und Zuversicht den Wandel zum Freund, als Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. So gilt auch für die kommende Zeit – „Gesundheit weiterdenken: natürlich, menschlich und ganzheitlich“.

Die Bergamottminze

Milde Frische mit breitem Spektrum

Die Bergamottminze (lat. *mentha citrata*) aus der Familie der Lippenblütler ist eine relativ seltene Minzspezialität aus Südfrankreich. Ihrem sanft-minzigen Duft mit zitronigem Unterton verdankt sie den Beinamen „Zitronenminze“. Das besonders milde ätherische Öl der Bergamottminze hat sich auch im medizinischen Einsatz bewährt. Den ausbalancierten Inhaltsstoffen werden u. a. aufbauende, erfrischende und stimmungsaufhellende Effekte zugeschrieben.



Lesen Sie in dieser Ausgabe



Unsere neuen
Produkte

S. 4



Unterstützung in der kalten
Jahreszeit

S. 6



New Work Ansätze
bei PEKANA

S. 8

PEKANA und die Spagyrik



Interview mit
Apotheker
Ralf Oehlmann

Herr Oehlmann – danke, dass Sie für dieses Gespräch zur Verfügung stehen. Könnten Sie sich zu Beginn vorstellen und etwas zu Ihrer Person und Ihrer Verbindung zu PEKANA sagen?

Mein Name ist Ralf Oehlmann. Ich habe in den vergangenen Jahren sechs Apotheken geleitet. Erst im Raum Hannover und inzwischen auch im Raum Bremen-Oldenburg. Schon in meinem ersten Berufsjahr habe ich PEKANA kennenlernen dürfen.

Ich erinnere mich an die Faszination, die diese Produkte von Anfang an auf mich ausgeübt haben – und wie dankbar ich war, ein homöopathisch-spagyrisches Handwerkszeug erhalten zu haben, das den besonderen Anforderungen einer Beratung in der Apotheke gerecht wird.

Und genauso gern erinnere ich mich heute an die vielen ausführlichen Telefonate mit dem Firmengründer Dr. Beyersdorff, der es sich nicht hat nehmen lassen, selbst einen Pharmazeuten im Praktikum in die PEKANA-Spagyrik persönlich einzuführen.

Es war diese frühe Begegnung mit PEKANA, die für mich Ansporn war, mich im Bereich „Naturheilkunde und Homöopathie“ weiterzubilden und zertifizieren zu lassen.

Und was mich damals als junger Apotheker angesprochen hat, gilt noch heute: Die Arzneimittel der Firma PEKANA sind für mich wichtiger Baustein meiner täglichen Beratung. Natürlich empfehlen mein Team und ich die Produkte mit Erfolg in meinen eigenen Apotheken.

Das heißt, Sie arbeiten Ihr ganzes Berufsleben schon mit PEKANA. Was ist das Besondere an der Spagyrik von PEKANA?

Das beginnt bereits mit dem einzigartigen und schonenden Herstellungsverfahren, welches so auch in das Homöopathische Arzneibuch aufgenommen wurde.

Bei diesem Verfahren wird auf die oft übliche Destillation verzichtet. Durch den Erhalt wärmeempfindlicher Pflanzebestandteile bleibt der „Charakter“ der ursprünglichen Zusammensetzung der Pflanze bestmöglich erhalten.

Wenn zum Beispiel eine Heilpflanze ver-





arbeitet wird, durchläuft sie eine Vielzahl von Stationen, um die Heilkraft möglichst umfassend in das Arzneimittel abgeben zu können. Dazu gehört interessanterweise auch die Gärung, welche den Charakter der Heilpflanze sehr gut aufschlüsselt. Aber auch die Veraschung der Pflanzenreste zu einer ascheartigen, mineralischen Substanz, die in Teilen auch in das Arzneimittel gegeben wird. Der Prozess ist sehr vielfältig und aufwendig, lohnt sich aber, wie Sie sehen: Der Kunde bekommt ein sorgfältig hergestelltes, geprüfenes Produkt.

Was überzeugt Sie an diesen homöopathisch-spagyrischen Arzneimitteln besonders?

Durch das eben beschriebene Verfahren weisen die PEKANA Arzneimittel eine sehr hohe Qualität auf.

Für meine Kunden zählt häufig aber noch etwas anderes: Sie wünschen sich überwiegend eine sichere und nebenwirkungsarme Therapie, gern homöopathisch/naturheilkundlich, die nicht nur Beschwerden lindert, sondern im Idealfall sie auch bis zur Ausheilung von Krankheitsbildern unterstützt.

Und Sie erwarten von mir als Apotheker Führung im unübersichtlichen Dschungel der naturheilkundlichen Selbstmedikation.

Um unseren Anspruch zu erfüllen, den Kunden auch in diesem Bereich optimal zu beraten, benötige ich als Heilberufler ein Sortiment, mit dem ich möglichst viele Indikationen erfolgreich abdecken kann und das ich im Bedarfsfall auch mit anderen Arzneimitteln kombinieren kann.

Diesen Anspruch erfüllt das PEKANA Sortiment in besonderer Weise. Es ist nicht zu groß, leicht zu beraten und deckt alle wesentlichen Anwendungsgebiete sowohl in akuten als auch in chronischen Bereichen ab. Und darum ist es auch als „Handwerkzeug“ bei meinen Mitarbeitern so beliebt.

Können Sie uns Beispiele nennen, in welchen Bereichen Sie persönlich die PEKANA Arzneimittel zur Behandlung Ihrer Beschwerden einsetzen?

Da fange ich am besten bei meinen eigenen Kindern an. Die sind mit PEKANA groß geworden. Das ging schon mit den ersten Zahnungsbeschwerden los. Auch bei Infekten jeglicher Art, vor allem bei den im Kindesalter häufigeren Ohrenschmerzen, kamen die PEKANA Arzneimittel zum Einsatz. Ob Magenbeschwerden mit Übelkeit, die Begleitung von Fieber, Linderung von Halsschmerzen oder auch die Behandlung verschiedener Verläufe von Schnupfen – dank des brei-

ten Sortiments decken die Produkte einen sehr großen Anwendungsbereich ab und eignen sich hervorragend für die eigene Hausapothek. Mit anderen PEKANA Produkten können aber auch gezielt chronische Verlaufsformen unterstützt werden. Außerdem weiß ich zu schätzen, dass PEKANA eine eigene „Entgiftung & Ausleitung“ anbietet, mit der wir auch „Therapieversagern“ wieder einer homöopathischen Behandlung zugänglich machen können.

Wie erklären Sie sich als Apotheker die Wirkung der PEKANA Arzneimittel?

Zum einem mit dem innovativen Herstellungsverfahren und zum anderen mit der Zusammensetzung. Meist sind acht sorgfältig aufeinander abgestimmte Arzneistoffe in unterschiedlichen Konzentrationsstufen in einem Produkt enthalten. Die Inhaltsstoffe sind so gewählt, dass nicht nur die Hauptindikation angegangen wird, sondern auch angrenzende Begleiterscheinungen mit angesprochen werden. Das einzelne Produkt hat also ein gut gewähltes Wirkungsspektrum. Insgesamt bekommen wir mit den homöopathisch-spagyrischen Arzneimitteln ein zuverlässiges Arbeitsmittel, das wir in unserer täglichen Arbeit nicht missen möchten. Dafür bin ich dankbar!



Apotheker Ralf Oehlmann



TIPP

Weitere Informationen
finden Sie unter: **pekana.de**

Neu entwickelt – unser „Mundöl-Duo“



Sie wollen fit und frisch in den Tag starten oder sich tagsüber eine kurze Auszeit nehmen, um frische Energie zu tanken? Zusammen mit unseren neuen Mundölen steht diesen Wohlfühlritualen nichts mehr im

Weg. Das im Allgäu entwickelte Mundöl-Duo „Fit in den Tag“ und „Energie tanken“ basiert auf einer ausgewogenen Komposition naturreiner ätherischer Öle und fördert dadurch ein umfassendes Wohlbefinden.

Die neuen
Mundöle erhalten Sie
ab sofort in unserem
Online-Shop für je 12,95 €
oder als Probier- und
Geschenkset für 6,90 €



Bewährte Qualität

Wir sind seit jeher als Komplexmittelspezialist bekannt. Auch bei der Entwicklung dieser Produkte haben wir auf eine synergistische Zusammensetzung gesetzt. Bei der Herstellung unter pharmazeutischen Bedingungen wurde dabei auf synthetische Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe verzichtet. Für die vegane Produktreihe werden ausschließlich naturreine ätherische Öle und Bio-Öle verwendet.



HIER KÖNNEN SIE BESTELLEN:

www.shop.pekana.de

Einfach „Fit in den Tag“

Das Mundöl „Fit in den Tag“ wurde speziell für Ihr morgendliches Mundpflegeritual entwickelt. Durch die tägliche Anwendung unterstützt das Ölziehen die ganzheitliche Mund- und Zahngesundheit. Integrieren Sie das Ölziehen unkompliziert in Ihre Morgenroutine – nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und tun Sie Ihrem Mund bereits mit einem Teelöffel Mundöl etwas Gutes. Die aromatische Geschmackskomposition aus Bergamottminze, Ravintsara und weiteren ätherischen Ölen verleiht zudem einen frischen Atem und ein angenehmes Mundgefühl. Starten Sie fit und frisch in den Tag.

Spürbar „Energie tanken“

Behalten Sie das frische Mundgefühl auch während des Tages bei! Um die Mundpflege nicht nur auf den Morgen zu fokussieren, wurde das Mundöl „Energie tanken“ entwickelt. Die aromatische Komposition naturreiner ätherischer Öle wie Rose und Pfefferminze verleiht dabei eine neue Frische. Ob zu Hause oder unterwegs – nehmen Sie sich auch tagsüber einen Augenblick Zeit für das Ritual des Ölziehens. Aktivieren Sie durch das regelmäßige „Hin- und Herziehen“ des Mundöls durch die Zahnzwischenräume ihre Gesichtsmuskulatur und entspannen Sie diese. Tanken Sie während dieser Zeit frische Energie und seien Sie gestärkt für den restlichen Tag.

Gesundheit beginnt im Mund



Ölziehen unterstützt den ganzen Organismus

Das Ölziehen ist eine jahrtausendealte Tradition, die seit jeher zur Pflege und Reinigung des Mundraums eingesetzt wird. Beim Ölziehen werden fettlösliche Stoffe aufgenommen und der Mundraum dadurch auf eine natürliche Weise gereinigt. Durch die sich wiederholenden Kau- und Ziehbewegungen während des Ölziehens wird zudem der Speichelfluss angeregt. Das sanfte „Ziehen“ des Öls aktiviert gleichzeitig den Mundraum und kann dadurch die Gesundheit der Zähne, des Zahnfleisches und des Kiefers nachhaltig stärken. Es unterstützt somit eine gesunde Mundhygiene und stärkt uns auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden.



Zähne können Organe beeinflussen



In der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) wird davon ausgegangen, dass über die sogenannten Meridiane eine Verbindung zwischen den Zähnen und den Organen besteht. So stehen beispielsweise die Schneidezähne in direkter Verbindung mit der Blase. Das bedeutet, dass schmerzende Zähne sich

häufig auch in Form von körperlichen Beschwerden bemerkbar machen können. Geht man den Ursachen vieler allgemeinmedizinischer Beschwerden auf den Grund, so lässt sich häufig ein Auslöser im Mundraum finden. Die Gesundheit der Zähne kann sich also in der Gesundheit des Körpers widerspiegeln.

Als Eintrittspforte in unseren Körper ist der Mund einer Vielzahl an Einflüssen ausgesetzt. Um den Mundraum frei von äußerlichen Einflüssen zu halten, ist eine regelmäßige Pflege, u. a. der Mundschleimhaut, besonders wichtig. Vor diesem Hintergrund leistet das Ölziehen einen nachhaltigen Beitrag zur

Aufrechterhaltung der Mundgesundheit. Betrachtet man dies im Zusammenhang mit der Zahn-Organ-Beziehung, ist das Ölziehen eine hervorragende Möglichkeit, sowohl seiner Mundgesundheit, als auch seiner körperlichen Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Literaturnachweis

Singh, A., Purohit, B. (2011). Tooth brushing, oil pulling and tissue regeneration: a review of holistic approaches to oral health. *Journal of Ayurveda and Integrative Medicine*, 2, 64–68.
 Scully, C., Ettinger, R. (2000). *Oral Health in America: A Report of the Surgeon General*. Washington, D.C.: Department of Health and Human Services, US Public Health Service.
 Oakley, C. (2014). Should you try oil pulling. WebMD. Available from Internet: <http://www.webmd.com/oral-health/features/oil-pulling>. (01.02.16).
 Mieg, R. (2006). *Krankheitssherd Zähne* (4. Auflage). Stuttgart: Haug.

Unterstützung in der kalten Jahreszeit



Wenn Infekte uns einschränken

Besonders im Winter sind wir häufig von Infekten betroffen. Sie schwächen das Immunsystem und führen zu einem allgemeinen Unwohlsein. Damit ein Infekt uns nicht zu lange schwächt und wir schnell wieder fit werden, ist eine gezielte Behandlung förderlich. Wirkstoffe wie Echinacea unterstützen dabei den Heilungsprozess und wirken sich positiv auf die körpereigene Immunabwehr aus.



Wenn Schnupfen uns schwächt

Sobald die Erkältungszeit beginnt, fängt häufig auch die Nase an zu laufen. Damit Symptome, wie beispielsweise eine verstopfte Nase, uns nicht lange plagen und sich ein harmloser Schnupfen nicht zu einer chronischen Nasennebenhöhlenentzündung entwickelt ist eine gezielte Behandlung förderlich. Wirkstoffe wie Luffa unterstützen dabei den Heilungsprozess und wirken sich positiv auf die Befreiung der Atemwege aus.



Wenn Halsschmerzen uns plagen

Zu den typischen Erkältungssymptomen zählt oft auch ein stechender Halsschmerz. Um Schluckbeschwerden und die allgemeine Abgeschlagenheit zu reduzieren, sollten Sie bereits in der akuten Phase mit einer gezielten Behandlung beginnen. Nur so werden Sie schnell wieder fit. Wirkstoffe wie Ailanthus altissima unterstützen dabei die Genesung und wirken sich positiv auf die Heilung der gereizten Schleimhäute aus.

Testen Sie unsere Produkte

- Halten Sie sich mit **INFRAGIL** fit für den Alltag
- Tun Sie Ihrer Nase mit **RICURA** etwas Gutes
- Beruhigen Sie Ihren Hals mit **SE-ONSIL**



TIPP:

Sie haben Fragen zu unseren Produkten? Dann kontaktieren Sie uns unter 07563/91160 oder unter info@pekana.com



Aktuelles

PEKANA Homepage

Unsere neue Homepage www.pekana.com ist online. Um unsere Inhalte auch allen internationalen Partnern, Kunden und Interessierten zugänglich zu machen, wurde die Homepage neu strukturiert. Mit der aktuellen Homepage ermöglichen wir den Zugriff auf die jeweiligen länderspezifischen Versionen unserer Homepage. So stehen alle Informationen ab sofort abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen der einzelnen Länder zur Verfügung. Informieren Sie sich über unsere verschiedenen Arzneimittel und Produkte, über die Besonderheit unseres spagyrischen Herstellungsverfahrens und über weitere spannende Themen. Testen Sie auch unseren online Bestellservice für die PEKANA Arzneimittel oder bestellen Sie die neuen Mundöle direkt über unseren Online-Shop.



Online-Shop

Sie wollen sich Ihre PEKANA-Produkte direkt nach Hause liefern lassen?

Dann besuchen Sie unseren neuen Online-Shop unter www.shop.pekana.de und bestellen Sie sich Ihre Lieblingsprodukte schnell und unkompliziert.



Gasthof Ochsen

Unser Genussmittelpartner

Durch die Kooperation mit dem Gasthof Ochsen in Kisslegg wissen wir unsere nationalen und internationalen Gäste stets in guten Händen. Als regionale Übernachtungsmöglichkeit im Herzen von Kisslegg bringen wir unsere Partner bei mehrtägigen Aufenthalten immer gerne im Ochsen unter. Auch bei der kulinarischen Begleitung unserer Veranstaltungen steht uns der Gasthof Ochsen professionell zur Seite. Die Mischung aus internationalen Spezialitäten und regionalen Klassikern, also die Verbindung aus Moderne und Tradition, wissen wir zu schätzen.



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG:

Sie halten unsere zweite Ausgabe von „Gesundheit weiterdenken“ in Ihren Händen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung. Sagen Sie uns, was Ihnen gefällt oder was Ihnen eventuell fehlt.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.



Nachhaltiges Handeln

Schritt für Schritt entwickeln wir ein Konzept, das Nachhaltigkeit in allen Bereichen möglich machen soll.

Ein wichtiger Teil ist, Transparenz darin zu schaffen wo Verbesserungen bereits umgesetzt werden konnten, woran wir arbeiten und was wir noch anstreben.



Bereits geschafft: Energie

Im Jahr 2014 haben wir uns für eine Pelletheizung zur Wärmeerzeugung entschieden. 2019 konnten damit 71 % des Bedarfs an Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Mit unserer firmeneigenen PV-Anlage und durch Energieprodukte, die uns seit 2018 100% zertifizierten Ökostrom garantieren, haben wir zudem unseren Stromverbrauch nachhaltig ausgerichtet.

Ein nächster Schritt:

Klima- und Lüftungstechnik

Im Jahr 2020 haben wir mit unserem langjährigen Partner, Kälte- & Klimatechnik Fritz GmbH & Co. KG, die Planung zur Erneuerung unseres Kaltwassersatzes abgeschlossen. Die Realisierung ist im kommenden Jahr vorgesehen. Künftig wird dann mit Propan (R-290) ein nicht-halogeniertes und energiesparendes Kältemittel der Sicherheitsklasse A3 zum Einsatz kommen. Propan, das als Kohlenwasserstoff zu den natürlichen Kältemitteln zählt, besitzt kein Ozonabbaupotenzial, hat ein sehr geringes Treibhauspotenzial und stellt daher eine umweltfreundliche Alternative zu synthetischen Kältemitteln dar.

Wir sind PEKANA



New Work Ansätze nutzen – so gestalten wir Veränderung

Interview mit
Geschäftsführer
Dr. Marius Beyersdorff
und Gabriele Brutscher,
Management Assistant,
zu aktuellen Arbeits-
modellen und digitalen
Fragestellungen.

Die aktuelle Situation hat Unternehmen vor neue Herausforderungen gestellt. Flexibilität und Digitalisierung sind in aller Munde. Wie hat sich PEKANA aufgestellt, um die Arbeitsabläufe sicherzustellen?

Dr. Marius Beyersdorff: Wir haben sehr schnell reagiert, alle Kollegen und Kolleginnen haben dabei höchste Flexibilität bewiesen und einen großartigen Einsatz gezeigt. Ein wesentlicher Vorteil für die schnelle Umsetzung war unsere Erfahrung mit mobilem Arbeiten, da bei uns seit einigen Jahren einzelne Mitarbeiter mobil oder von zu Hause aus arbeiteten. Dieses bereits erfolgreich erprobte Arbeitsmodell konnten wir daher zügig und unkompliziert ausweiten.

Das waren die technischen Voraussetzungen. Welche Auswirkungen hat dies auf die Organisation und Führung des Unternehmens?

Dr. Marius Beyersdorff: Aufgrund unserer Erfahrungen wussten wir, dass dies auch Auswirkungen auf unsere Arbeitsabläufe, aber auch unsere Führungskultur haben wird. Meine Mutter und ich haben die Führungsprozesse daraufhin intensiv diskutiert und entsprechend angepasst. Führen auf Distanz erfordert zum Beispiel, dass die Mitarbeiter aktiv berichten und Prozesse überblicken müssen. Hier spielt die Eigenverantwortung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Rolle. Aber auch wir als Geschäftsleitung sind gefordert. Wir begleiten und moderieren diese neue Arbeitsweise mit einer hohen Verfügbarkeit für Einzel- und Teamgespräche und gewähren die nötigen Freiräume.

Wie funktioniert die Kommunikation im Arbeitsalltag bei PEKANA angesichts der derzeit gebotenen Distanz?

Gabriele Brutscher: Kommunikation findet bei uns derzeit mehrheitlich telefonisch, per Mail und im

Webmeeting statt. Zunächst schien das ganz einfach – das Angebot an Webmeeting-Tools ist riesig. Bald aber wurde klar, dass es einiges zu beachten gilt. Deshalb haben wir uns in den letzten Monaten intensiv mit den verschiedenen Möglichkeiten befasst und für uns die optimale Lösung gesucht.

Auf welche Hürden sind Sie bei der Suche nach einem passenden Webmeeting-Tool gestoßen?

Gabriele Brutscher: Häufig weisen Webmeeting-Tools Lücken in den Bereichen Datenschutz und Performance auf. Aus diesem Grund fiel die Wahl auf ein Self-Hosting-Modell. Wir haben heute ein sicheres und benutzerfreundliches Tool im Einsatz. Über dieses Tool haben wir auch unsere eigene Schulungsplattform aufgebaut und können so ganz individuelle Angebote anbieten und eng mit unseren Apothekern und Therapeuten in Kontakt bleiben.

Welche weiteren Schritte plant PEKANA kurz- und mittelfristig im Bereich Digitalisierung?

Dr. Marius Beyersdorff: Im Bereich Online-Veranstaltungen haben wir dieses Jahr sehr gute Erfahrungen gemacht. In Zukunft wird eine Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen für uns selbstverständlich sein. Das Modell des mobilen Arbeitens soll weiterverfolgt und ausgebaut werden. Noch in diesem Monat beginnen wir mit der Einführung einer Cloud-Telefonanlage im gesamten Betrieb. In Summe braucht es eine leistungsstarke IT-Infrastruktur: die notwendige Erweiterung dafür ist im Rahmen der PEKANA Digitalisierungsstrategie bereits in Planung. Wir sind uns bewusst, dass New Work und Digitalisierung zusammengehören. Unsere Digitalisierungsstrategie ist daher ein wichtiger Baustein für unsere weitere positive Entwicklung.

Wie wird sich dieser technische Fortschritt auch in Zukunft auf die Arbeit der PEKANA Mitarbeiter auswirken?

Gabriele Brutscher: Durch die Cloud-Telefonanlage können wir z. B. die mobilen Arbeitsplätze in Zukunft unkomplizierter einbinden und gewährleisten eine noch bessere Erreichbarkeit für unsere Kunden und Lieferanten. Besonders wichtig ist uns bei der Einführung neuer Technologien die intensive Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um sie in diesen Entwicklungen mitzunehmen. Bei Umstellungen unterstützen System-Key-User aufgaben- und bereichsbezogen, d. h. Kollegen schulen Kollegen. Dadurch können Technologien unkompliziert und schnell in den Arbeitsalltag integriert werden. So bewegen wir uns Schritt für Schritt weiter in eine digitalere Zukunft.



Weitere Informationen
auf pekana.de



IMPRESSUM:

Ausgabe 2 / November 2020
Herausgeber: PEKANA
Naturheilmittel GmbH,
Raiffeisenstrasse 15,
88353 Kißlegg im Allgäu.
Fotos: Stefan Kuhn,
Hausarchiv, Gasthof
Ochsen, Shutterstock.
Redaktion und
Gestaltung: agenturnhalt.
Gedruckt auf
100% Recycling-Papier mit
mineralölfreien Biofarben.

